

Datensatzbeschreibung
für Meldungen der Künstlersozialkasse
an die Krankenkassen
nach § 28a Absatz 13 SGB IV

gültig ab 01.01.2015

in der Fassung vom 11.07.2014

Version: 1.4

Erläuterungen

Numerische Felder:

Numerische Felder sind rechtsbündig mit führenden Nullen zu füllen. In der Grundstellung sind die Felder nur mit der Ziffer „0“ zu beschicken. Ein anderer Inhalt als die Ziffern „0“ – „9“ führt zu einem Fehler.

Negative Feldwerte sind nicht vorgesehen.

Nachkommastellen werden nicht mit Trennzeichen versehen.

Betragsfelder:

Betragsfelder sind numerische Felder und werden in Eurocent mit zwei Nachkommastellen ohne Trennzeichen dargestellt.

Beispiel:

Beitrag mit 2 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen: 15,50 EUR -> 1550

Datumsfelder:

Datumsfelder sind numerische Felder im Format „jhjmmmtt“, „jhjmm“ oder „hj“. Die Grundstellung (Nullen) ist kein gültiges Datum und führt bei Mussfeldern zu einem Fehler.

Alphanumerische Felder:

Alphanumerische Felder werden linksbündig gefüllt. In Grundstellung sind sie nur mit Leerzeichen (ASCII hexadezimal 20, EBCDIC hexadezimal 40) zu füllen.

Prüfung der Betriebsnummer:

Betriebsnummern sind nach einem in der Datenerfassungs- und –übermittlungsverordnung (DEÜV) festgelegtem Verfahren zu prüfen:

Es erfolgt eine Prüfung auf Vollständigkeit und numerische Zeichen. Die Betriebsnummer umfasst acht Ziffern. Die ersten drei Stellen müssen 001 bis 099 oder größer 110 entsprechen. Die letzte Ziffer der Betriebsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen. Die Prüfziffer der Betriebsnummer wird wie folgt gebildet:

- Die Ziffern der Betriebsnummer (Stellen 1 bis 7) werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert.
- Von den einzelnen Produkten werden die Quersummen gebildet.
- Die Quersummen werden addiert.
- Die Summe wird durch 10 dividiert.
- Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer.

Als letzte Ziffer der Betriebsnummer ist sowohl die errechnete Prüfziffer als auch die letzte Stelle aus der Summe von Prüfziffer und der Konstanten 5 zulässig.

Datensätze und Datenbausteine für die Meldungen der KSK

Prüfungen des Vorlaufsatzes, des Datensatzes DSMK, der Datenbausteine und des Nachlaufsatzes

1 VOSZ - Vorlaufsatz

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
 Grundstellung = Leerzeichen
 n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
 K = Pflichtangabe, soweit bekannt k = Kannangabe
 M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung des Vorlaufsatzes VOSZ	Zulässig ist nur „VOSZ“. Fehlernummer: VOSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 105. Fehlernummer: VOSZv99
005-009	005	an	M	VERFAHRENS- MERKMAL VFMM	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: KSMNK = <i>Meldung der KSK an die Krankenkassen für versicherungspflichtige Mitglieder</i> WLTKV = <i>Meldungen der Weiterleitungsstellen an die Krankenkassen</i>	Zulässig sind nur die in der Spalte „Inhalt/Erläuterung“ angegebenen Werte. Fehlernummer: VOSZv10

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
010-024	015	an	M	BBNR- ABSENDER <i>BBNRAB</i>	Betriebsnummer des Er- stellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Prüfung, ob es sich um eine zulässige Absender-Betriebsnummer handelt. Bei Dateien - der KSK (VFMM = „KSMNK“) muss es sich um die gültige Betriebsnummer der KSK „28180427“, - der Krankenkassen (VFMM = „KVMNK oder KVTWL“) muss es sich um eine Betriebsnummer einer Da- tenannahmestelle der Krankenkassen (Anlage 17 des DEÜV- Rundschreibens) - der Datenannahmestellen der Kran- kenkassen an die Krankenkassen (VFMM = „WLTKV“) muss es sich um eine gültige Betriebsnummer einer Datenannahmestelle der Krankenkas- sen (Anlage 17 des DEÜV- Rundschreibens) handeln. Fehlernummer: VOSZv20
025-039	015	an	M	BBNR- EMPFÄNGER <i>BBNREP</i>	Betriebsnummer des Emp- fängers (Datenannahmestel- le der Krankenkasse) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Zulässig ist die Betriebsnummer des Empfängers der Datei. Fehlernummer: VOSZv30 Bei Dateien der KSK (VFMM = „KSMNK“) muss es sich um eine Be- triebsnummer einer Datenannahmestel- le der Krankenkassen (Anlage 17 des DEÜV-Rundschreibens) handeln. Fehlernummer: VOSZv35 Bei Dateien der Krankenkassen (VFMM = „KVMNK“) muss es sich um eine gül- tige Betriebsnummer der KSK „01085914“ oder „28180427“ handeln. Fehlernummer: VOSZv37

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
040-047	008	n	M	DATUM- ERSTELLUNG <i>ED</i>	Datum der Erstellung der Datei in der Form: jhjmmmt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv40 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein. Fehlernummer: VOSZv44
048-053	006	n	M	LFD-DATEI-NR <i>DTNR</i>	Dateifolgenummer 000001 – 999999	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv50 Prüfung, ob es sich um die zulässige Dateifolgenummer handelt (lückenlos aufsteigend je Annahmestelle). Fehlernummer: VOSZv52
054-103	050	an	K	NAME ABSENDER <i>NAAB</i>	Kurzbezeichnung des Ab- senders	Keine Prüfung.
104-105	002	n	M	VERSIONS-NR <i>VERNR</i>	Versionsnummer des Vor- laufsatzes 01 - 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv70 Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer. Fehlernummer: VOSZv72

2 Datensatz: DSMK - Datensatz Meldungen der KSK

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
 Grundstellung = Leerzeichen
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
- K = Pflichtangabe, soweit bekannt k = Kannangabe
- M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zur Steuerung						
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt. DSMK	Zulässig ist nur „DSMK“. Fehlernummer: DSMK001
005-009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist: MVKSK = Meldeverfahren zum Datenaustausch zwischen der Künstlersozialkasse und den Krankenkassen	Zulässig ist „MVKSK“. Fehlernummer: DSMKv05
010-024	015	an	M	BBNR- ABSENDER BBNRAB	Betriebsnummer des Absenders (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Zulässig ist „28180427“. Fehlernummer: DSMK020
025-039	015	an	M	BBNR- EMPFAENGER BBNREP	Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes (Krankenkasse) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Bei Datensätzen der KSK (VFMM = „KSMNK“) muss es sich um eine gültige Betriebsnummer einer Krankenkasse handeln. Fehlernummer: DSMKv20 Bei Datensätzen der KSK (VFMM = „KSMNK“) muss es sich um die Betriebsnummer einer Krankenkasse handeln, die der Datenannahmestelle angeschlossen ist. Fehlernummer: DSMKv32
040-041	002	n	M	VERSIONS-NR VERN R	Versionsnummer des übermittelten Datensatzes 01 - 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSMK040 Ab dem Datum der Erstellung (ED im DSMK) 01.01.2015 ist bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer nur der Wert „03“ zulässig. Fehlernummer: DSMK041

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
042-061	020	n	M	DATUM ERSTELLUNG <i>ED</i>	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde) (Wert größer 0 in letzten 6 Stellen optional)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSMK050 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSMK051 Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. Fehlernummer: DSMK052 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSMK053
062-062	001	n	M	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSMK060 Zulässig ist derzeit nur „0“. Fehlernummer: DSMK061 Bei Meldungen der KSK (VFMM im VOSZ = "KSMNK") ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSMKv35
063-063	001	n	M	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSMK070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSMK071
064-078	015	an	M	RESERVE	Leerzeichen	Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DSMK081

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
079-090	012	an	M	VERSICHERUNGSNUMMER VSNR	Rentenversicherungsnummer in der Form: bbttmmjjassp	<p>Zulässig ist nur eine gültige Versicherungsnummer gemäß Ziffer 3.1.1. des DEÜV-Rundschreibens. Fehlernummer: DSMK090</p> <p>Prüfung auf Vollständigkeit und zulässige Zeichen. Im numerischen Teil (Stellen 1-8 und 10-12) sind nur Ziffern und für den Anfangsbuchstaben des Namens (Stelle 9) nur ein Großbuchstabe (ohne Umlaute) zugelassen. Fehlernummer: DSMK091</p> <p>Die Bereichsnummer (Stellen 1-2) ist auf Zulässigkeit zu prüfen. Zulässig sind die Nummern „02“ – „04“, „08“ – „21“, „23“ – „26“, „28“, „29“, „38“, „39“, „42“ – „44“, „48“ – „61“, „63“ – „66“, „68“, „69“, „78“ – „82“ oder „89“. Fehlernummer: DSMK092</p> <p>Das Geburtsdatum muss grundsätzlich logisch richtig sein. Nähere Beschreibung des Aufbaus des Geburtsdatums gemäß Ziffer 3.1.1.2. des DEÜV-Rundschreibens Fehlernummer: DSMK093</p> <p>Die letzte Ziffer der Versicherungsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen. Die Prüfziffer der Versicherungsnummer wird wie folgt gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Buchstabe wird durch eine zweistellige Zahl ersetzt, die die Position des Buchstabens im Alphabet (01 bis 26) kennzeichnet. - Die Ziffern der damit zwölfstelligen Nummer werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 2, 1, 2, 5, 7, 1, 2, 1, 2, 1, 2 und 1 multipliziert. - Von den Produkten werden die Quersummen gebildet. Die Quersummen werden addiert. Die Summe wird durch 10 dividiert. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. - Die zweistellige Verschlüsselung des Buchstabens wird wieder durch den Buchstaben ersetzt; die Versicherungsnummer besteht damit aus elf Informationsstellen und einer Prüfziffer, zusammen zwölf Stellen. <p>Fehlernummer: DSMK094</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
091-098	008	n	M	GEBURTS-DATUM <i>GEBDA</i>	Geburtsdatum des Versicherten im Format jhjmmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSMK100 Das Datum muss logisch richtig sein. Bei ausländischen Künstlern oder Publizisten ist auch „00“ und „0000“ zulässig, wenn der Geburtstag bzw. Geburts-tag und Geburtsmonat nicht zu ermitteln ist. Fehlernummer: DSMK101 Das Geburtsdatum darf nicht mehr als 150 Jahre vor dem Verarbeitungsdatum liegen. Fehlernummer: DSMK102 Das Geburtsdatum darf nicht nach dem Verarbeitungsdatum liegen. Fehlernummer: DSMK103
099-113	015	an	M	BBNR-VU <i>BBNRVU</i>	Betriebsnummer des Verursachers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). Bei der Datenübermittlung zwischen der KSK und der Krankenkasse ist hier die Betriebsnummer der KSK anzugeben. nnnnnnnn	Zulässig sind „01085914“ oder „28180427“. Fehlernummer: DSMK110
114-115	02	n	M	ABGABEGRUND <i>GD</i>	Grund der Abgabe gemäß Anlage 3 nn	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSMK240 Zulässig sind nur die Gründe der Anlage „Schlüsselzahlen für Abgabegründe in den Meldungen der KSK nach § 28a Abs. 13 SGB IV“ (Anlage 3). Fehlernummer: DSMK241 Zulässig sind nur die Kombinationen gemäß Anlage „möglicher Kombinationen des Abgabegrundes im DSMK mit den Datenbausteinen“ (Anlage 4). Fehlernummer: DSMK242
116-133	018	an	M	RESERVE	Leerzeichen	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). Fehlernummer: DSMK120

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
134-153	020	an	k	DATENSATZ-ID <i>DS-ID</i>	Identifikationsnummer des Datensatzes Dieses Feld steht der Abrechnungsstelle (z. B. Rechenzentrum, KSK) zur Verfügung.	Keine Prüfung. Bei Meldungen zwischen der KSK und Krankenkassen sind in diesem Feld ggf. Informationen für die evtl. Rückmeldung anzugeben. Darüber kann eine Zuordnung zum Sachbearbeiter erfolgen.
154-168	015	an	M	BBNR-KK <i>BBNRKK</i>	Betriebsnummer der für den Versicherten zuständigen Krankenkasse (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Die Betriebsnummer wird gemäß Ziffer 1.3.2.2 des DEÜV- Rundschreibens geprüft. Fehlernummer: DSMK150 Bei Meldungen der KSK (VFMM im VOSZ = „KSMNK“) muss die BBNRKK gleich der BBNREP sein. Fehlernummer: DSMK152 Es muss sich um eine gültige Betriebsnummer einer Krankenkasse handeln. Fehlernummer: DSMKv70 Die Betriebsnummer der Krankenkasse gehört nicht zum Betriebsnummernkreis der Datenannahmestelle. Fehlernummer: DSMKv72
169-188	020	an	K	AKTEN- ZEICHEN-KK <i>AZ-KK</i>	Dieses Feld steht der Krankenkasse zur Verfügung.	Keine Prüfung.
189-203	015	an	K	BBNR- ABRECH- NUNGSSTELLE <i>BBNRAS</i>	Betriebsnummer der Abrechnungsstelle (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Das Feld kann auch auf Grundstellung (Leerzeichen) stehen; sofern eine Betriebsnummer angegeben wurde, ist sie gemäß Ziffer 1.3.2.2 des DEÜV- Rundschreibens zu prüfen. Fehlernummer: DSMK190
204-217	014	an	M	RESERVE	Leerzeichen	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). Fehlernummer: DSMK200

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Kennzeichen, welche Datenbausteine vorhanden sind						
218-218	001	an	M	MM-DBMELDUNG-KSK <i>MMDBMK</i>	Datenbaustein DBMK – Erstattungen Meldungen KSK vorhanden: J = Ja N = Nein	Zulässig ist nur „J“ oder „N“. Fehlernummer: DSMK210 Bei MMDBMK = „J“ muss der Datenbaustein „DBMK“ vorhanden sein. Fehlernummer: DSMK211
219-219	001	an	M	MM-DBNAME <i>MMDBNA</i>	Datenbaustein DBNA – Name vorhanden: J = Ja N = Nein	Zulässig ist nur „J“. Fehlernummer: DSMK220 Bei MMDBNA = „J“ muss der Datenbaustein „DBNA“ vorhanden sein. Fehlernummer: DSMK221
220-220	001	an	M	MM-DBANSCHRIFT <i>MMDBAN</i>	Datenbaustein DBAN – Anschrift vorhanden: J = Ja N = Nein	Zulässig ist nur „J“. Fehlernummer: DSMK230 Bei MMDBAN = „J“ muss der Datenbaustein „DBAN“ vorhanden sein. Fehlernummer: DSMK231
221-221	001	an	M	MM-DBRUHEN <i>MMDBRU</i>	Datenbaustein DBRU – Ruhensanordnung vorhanden: J = Ja N = Nein	Zulässig ist nur „J“ oder „N“. Fehlernummer: DSMK250 Bei MMDBRU = „J“ muss der Datenbaustein „DBRU“ vorhanden sein. Fehlernummer: DSMK251
222-xxx					Es folgen ggf. die Datenbausteine gemäß den Angaben zu den Feldern Stellen 218-221. Die Reihenfolge der Datenbausteine muss identisch sein mit der Reihenfolge der Merkmale des DSMK. Datenbausteine für KSK und die Krankenkassen: – DBMK - Meldungen KSK – DBNA - Name – DBAN - Anschrift – DBRU - Meldung Ruhensanordnung	Ist der eingehende Datensatz fehlerhaft (FEKZ im DSMK = „1“), wird keine Längen- und Fehlerprüfung durchgeführt. Die Länge des festen Teils des DSMK (221 Stellen) und die Länge der im Datensatz vorkommenden Datenbausteine (entsprechend „J“ in den Merkmalfeldern von Stelle 218 bis 221) ist zu errechnen und mit der Länge des gemeldeten Datensatzes abzugleichen. Fehlernummer: DSMK910
Daten zum Fehlersachverhalt						
xxx-xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE - Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.	Derzeit ist kein maschinelles Rückmeldeverfahren von Fehlermeldungen vorgesehen.

2.1 Datenbaustein: DBMK – Meldungen KSK

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;

Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBMK	Zulässig ist „DBMK“. Fehlernummer: DBMK001 Zulässig ist nur die Datenlänge 86. Fehlernummer: DBMK910
005-005	001	an	M	KENNZ- STORNO KENNZST	Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DBMK010
006-006	001	an	M	RESERVE	Leerzeichen	Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist nur die Grundstellung zulässig (Leerzeichen). Fehlernummer: DBMK015
007-017	011	n	M	JAHRESEIN- KOMMEN VOSJAEK	voraussichtliches Jahresarbeitseinkommen in Eurocent (ohne Berücksichtigung Mindestbemessungsgrundlage) z. B. 00001250000 für 12500 Euro nnnnnnnnnnnn	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBMK030
018-028	011	n	M	BERECH- NUNGSBETRAG BERBT	Beitragsberechnungsgrundlage in Eurocent z.B. 0000125000 für 1250 Euro nnnnnnnnnnnn	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBMK040
029-036	008	n	M	ZEITRAUM- BEGINN ZRBG	Beginn des Zeitraums, für den die Meldung gelten soll (Beginn des Abrechnungszeitraums), in der Form: jhjjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBMK051 Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DBMK052

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
037-044	008	n	M	ZEITRAUM- ENDE ZREN	Ende des Zeitraumes, für den die Meldung gelten soll (Ende des Abrechnungszeitraums), in der Form: jhjmmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBMK060 Bei den Meldungen muss ein logisch richtiges Datum vorhanden sein. Fehlernummer: DBMK061 Zeitraum-Ende muss größer / gleich dem Zeitraum-Beginn sein. Fehlernummer: DBMK062 Zeitraum-Beginn und Zeitraum-Ende müssen im selben Kalendermonat/Kalenderjahr liegen. Fehlernummer: DBMK063
045-046	002	n	M	SV-TAGE SVTG	Anzahl der Tage, für die eine Beitragspflicht zur Krankenversicherung im Abrechnungsmonat besteht.	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBMK070 Zulässig sind nur Werte kleiner 31. Fehlernummer: DBMK071
047-047	001	an	M	KENNZEICHEN RENTENVERSICHERUNGSPFLICHT KZRV	Kennzeichen über bestehende Rentenversicherungspflicht J = RV-Pflicht N = keine RV-Pflicht	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DBMK080
048-048	001	an	M	KENNZEICHEN RECHTSKREIS KENNZRK	Kennzeichen des Rechtskreises in der gesetzlichen Rentenversicherung W = alte Bundesländer einschl. West-Berlin O = neue Bundesländer einschl. Ost-Berlin	Zulässig ist „W“ oder „O“. Fehlernummer: DBMK090
049-049	001	an	M	KENNZEICHEN MAHNUNG KZMA	Kennzeichen für Mahnungen nach § 16 Abs. 2 Satz 7 KSVG J = Mahnung N = keine Mahnung	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DBMK100
050-086	037	an	M	RESERVE	Leerzeichen	Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig. Fehlernummer: DBMK140

2.2 Datenbaustein: DBNA - Name

Siehe Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ vom 15.07.1998 in der jeweils gültigen Fassung

2.3 Datenbaustein: DBAN - Anschrift

Siehe Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ vom 15.07.1998 in der jeweils gültigen Fassung

2.4 Datenbaustein: DBRU – Ruhensanordnung

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;

Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBRU	Zulässig ist „DBRU“. Fehlernummer: DBRU001 Zulässig ist nur die Datenlänge 42. Fehlernummer: DBRU910
005-005	001	an	M	KENNZ- STORNO KENNZST	Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DBRU010
006-006	001	n	M	MITTEILUNGS- GRUND MIGR	Mitteilungsgrund 1 = Beginn der Ruhensanordnung 2 = Beginn und Ende einer Ruhensanordnung 3 = Ende der Ruhensanordnung	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBRU020 Zulässig sind nur die Werte „1“, „2“ oder „3“. Fehlernummer: DBRU021
007-014	008	n	M	DATUM BEGINN RUHEN DATBGR	Datum des Beginns des Ruhens nach § 16 Abs. 2 KSVG in der Form jhjmmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBRU030 Zulässig ist nur ein logisch richtiges Datum. Fehlernummer: DBRU031
015-022	008	n	M	DATUM ENDE RUHEN DATEDR	Datum des Endes des Ruhens nach § 16 Abs. 2 KSVG in der Form jhjmmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBRU040 Bei Meldungen mit den Werten 2 oder 3 im Feld MIGR (Stelle 006-006) ist nur ein logisch richtiges Datum zulässig. Fehlernummer: DBRU041 Bei Meldungen mit dem Wert 1 im Feld MIGR (Stelle 006-006) ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBRU042 Ist das Feld nicht auf Grundstellung darf der Wert im Feld DATEDR nicht kleiner sein als der Wert im Feld DATBGR. Fehlernummer: DBRU043

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
023-042	020	an	M	RESERVE	Leerzeichen	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). Fehlernummer: DBRU050

2.5 Datenbaustein: DBFE - Fehler

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
- K = Pflichtangabe, soweit bekannt k = Kannangabe
- M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt. DBFE	Keine Prüfung.
005-076	072	an	M	FEHLER <i>FE</i>	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext	Keine Prüfung.

3 NCSZ - Nachlaufsatz

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
 Grundstellung = Leerzeichen
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
- K = Pflichtangabe, soweit bekannt k = Kannangabe
- M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung des Nachlaufsatzes NCSZ	Zulässig ist nur „NCSZ“. Fehlernummer: NCSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 63. Fehlernummer: NCSZv99
005-009	005	an	M	VERFARENS- MERKMAL VFMM	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: <i>siehe Beschreibung Vorlaufsatz</i>	Gleicher Inhalt wie Feld VERFAHRENSMERKMAL im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv10
010-024	015	an	M	BBNR- ABSENDER BBNRAB	Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Gleicher Inhalt wie Feld BBNR-ABSENDER im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv20
025-039	015	an	M	BBNR- EMPFÄNGER BBNREP	Betriebsnummer des Empfängers (Datenannahmestelle der Krankenkasse). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Gleicher Inhalt wie Feld BBNR-EMPFÄNGER im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv30
040-047	008	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	Datum der Erstellung der Datei in der Form: jhjmmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv45 Gleicher Inhalt wie im Feld DATUM-ERSTELLUNG im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv40
048-053	006	n	M	LFD-DATEI-NR DTNR	Dateifolgenummer 000001 - 999999	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv55 Gleicher Inhalt wie Feld LFD-DATEI-NR im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv50

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
054-061	008	n	M	ANZAHL SAETZE ZLSZ	Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlauf- satz)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv65 Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsätze übereinstimmt. Fehlernummer: NCSZv60
062-063	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	Versionsnummer des Nachlaufsatzes 01 - 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv85 Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer. Fehlernummer: NCSZv80

4 Fehlerkatalog

Nicht besetzt.